

II- 380 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
 FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 010.245 - Parl./71

Wien, am 25. Jänner 1972

122 /A.B.

zu 135/J.
 Präs. am 3. Feb. 1972

An die
 Kanzlei des Präsidenten
 des Nationalrates

Parlament
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
 Nr. 135/J-NR/71, die die Abgeordneten Ing. Rudolf Heinz
 Fischer und Genossen am 17. Dezember 1971 an mich rich-
 teten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Im Jahre 1971 konnte mit den vorhandenen
 Krediten infolge von verschiedenen Tariferhöhungen
 nicht immer das Auslangen gefunden werden.

Vor allem aber entstanden durch die fertig-
 gestellten Schulneubauten (Bundesgymnasium für Mädchen, Krems; Bundesgymnasium Knittelfeld, Bundesgymnasium Neusiedl, Bundesgymnasium Linz-Urfahr, Höhere technische Bundeslehranstalt Kapfenberg, Bundeshandelsakademie Bruck/Mur etc.) bzw. der vielen Zu-, Um- und Montagebauten und Verbundlichungen von gemeindeeigenen Schulen (Musisch-pädagogisches Realgymnasium Judenburg, Köflach, Hartberg, Murau, Eisenerz, Handelsakademie Vöcklabruck etc.) Mehrerfordernisse des Betriebsaufwandes, die in dem vorgesehenen Budgetraumen nicht zur Gänze die Bedeckung fanden.

Im Jahre 1971 wurden deshalb zusätzlich
 S. 49,072.000.-- bereitgestellt, die mit dem 1. und 2. Budgetüberschreitungsgesetz bzw. durch den Bundesminister für Finanzen gem. Art. III des Bundes-Finanzgesetzes 1971 genehmigt wurden. Da jedoch das 2. Budgetüberschreitungsgesetz erst am 14. Dezember 1971 im Bundesgesetzblatt

.1.

kundgemacht wurde, konnten erst ab diesem Zeitpunkt die Zahlungsverpflichtungen abgebaut werden.

Für das Jahr 1972 erscheint jedoch eine raschere Bezahlung aller anfallenden Rechnungen gewährleistet zu sein, da der Betriebsaufwand (Verwaltungsaufwand, Anlagen und Aufwandskredite) der Schulen - Ansatz 1/127 - 1/128 = Allgemein- und berufsbildende Schulen - von S 386,686.000.-- im Jahre 1971 auf S 474,736.000.-- im Jahre 1972 (d.s. 22,77 % Steigerung) aufgestockt werden konnte.